

Newsletter für Delegierte in Kreis-, Stadt- und Bezirksjugendringen



Ausgabe 3/12 [Datum_kurz]



Hallo [Vorname]!

Hoffentlich hattest du einen aufregenden und gipfelreichen Sommer, ready to start now ins neue Jugendarbeitsjahr! Hier kommt er wieder, der neue Newsletter mit frischen Neuigkeiten aus JDAV Bayern, JDAV, DAV und BJR.

Vielleicht treffen wir uns ja auf dem nächsten **Jugendringdelegiertentreffen am 13. Oktober 2012** in Aschaffenburg im Rahmen des Landesjugendleitertages? Weiter unten findest du die Ergebnisse und Themen vom letzten Treffen 2010. Ich freu mich schon darauf möglichst viele von euch zu sehen!

Oder du meldest dich einfach gleich an zur Fortbildung **Jugendringe managen, 9.-11.11.2012**
<http://www.jdav-bayern.de/cms/fileadmin/data/courses/244.pdf>

Viele Grüße aus der Landesgeschäftsstelle,

Eure Lea

Mitteilungen der JDAV Bayern

Stellungnahme der Landesjugendausschuss zur Kooperation mit Bildungsinstitutionen



Nach viel Arbeit und einigen Sitzungen beschloss der Landesjugendausschuss der JDAV Bayern am 23. September 2012 folgendes Positionspapier:

Position des Landesjugendausschuss der JDAV Bayern zur Kooperation mit Bildungsinstitutionen

Die Zukunft unseres Verbandes aktiv gestalten heißt auch, die Schulen

stärker in den Blick zu nehmen. Die Kernaufgabe der JDAV in Bayern ist die Jugendarbeit in den Sektionen. Daneben kooperieren schon viele Sektionen mit verschiedenen Bildungsinstitutionen. Hierunter verstehen wir neben den verschiedenen Schularten auch Hochschulen, Betreuungseinrichtungen und Freizeitstätten.

Engagierte JugendleiterInnen sind zumeist zeitlich schon stark eingebunden. Hinzu kommen der bürokratische Aufwand einer Kooperation für die Ehrenamtlichen, Unklarheiten in Rechts- und Versicherungsfragen, die strukturellen Unterschiede zwischen formalen und nonformalen Bildungssystemen und dementsprechende Skepsis gegenüber der Verteilung von Entscheidungskompetenzen. Trotzdem schätzen wir Kooperationen aus vielen Gründen als unterstützendwert und gewinnbringend für alle Beteiligten ein. Die JDAV Bayern setzt dabei folgende Prioritäten:

- Die Sichtbarkeit der JDAV als Jugendverband, die Erreichung neuer Zielgruppen und vor allem die Anwerbung neuer JugendleiterInnen in Schulen und Hochschulen
- Die Erweiterung der Leitungskompetenz für den/die JugendleiterIn in Kooperationsprojekten mit Freizeitstätten und Betreuungseinrichtungen, um sich auszuprobieren und Selbstvertrauen zu sammeln
- Die gut konzipierte Vermittlung notwendiger Inhalte, um Kindern und Jugendlichen den Zugang zu Bergsport, Naturerfahrungen und Gruppenerlebnissen möglich zu machen und Begeisterung zu wecken.
- Die Synergieeffekte, die durch diese Kooperationen bis in den Verband hinein spürbar werden, z.B. die Möglichkeit einer zeitlichen Entzerrung der Vereinstätigkeit für die Ehrenamtlichen deren verfügbare Zeiträume sich durch verlängerte Schulzeiten verringern.

Als Rahmenbedingungen für die Kooperation mit Bildungsinstitutionen ist es wichtig, dass diese auf gleicher Augenhöhe stattfinden können und von einem Klima gegenseitiger Wertschätzung und Anerkennung der Leistungen der Kooperationspartner geprägt ist.

Schule und Hochschule müssen es zeitlich ermöglichen, dass auch außerschulische Bildungsarbeit und Jugendarbeit stattfinden kann. Ehrenamtliches Engagement muss gewürdigt und anerkannt werden. Stadt- und Kreisjugendringe betrachten wir als Interessensvertretung gegenüber den Strukturen, Gemeinden und Bildungsinstitutionen und können als mögliche Drehkreuze für Kooperationen genutzt werden. Wir unterstützen Kooperationen durch Qualifizierung der JugendleiterInnen, Bereitstellung von Materialien und Beratung sowie als Ideengeber.

Download des Papiers: <http://www.jdav-bayern.de/cms/index.php?id=147>

Treffen der Delegierten in Kreis-, Stadt- und Bezirksjugendringen



Der Landesjugendleitertag in Aschaffenburg (12. - 14. Oktober 2012) ist wieder Anlass eines Treffens der Jugendringdelegierten. Das Treffen 2010 brag interessante Diskussionen und viele Ideen, dieses Jahr wollen wir daran anknüpfen. Einladung und die Notizen des letzten Treffens findest du hier:

<http://www.jdav-bayern.de/cms/index.php?id=216>

Es ist natürlich toll, wenn du mit vielen Fragen, Vorschlägen und Ideen anreist. So oder so freuen wir uns auf einen spannenden Austausch!

In neuer Auflage *Mitwirkung mit Wirkung*



Da die erste Auflage so schnell vergriffen war gibt es nun die zweite. Mit vier neuen Seiten ist die Broschüre *Mitwirkung mit Wirkung* hoffentlich eine kleine Hilfe für alle Delegierten in Stadt-, Kreis- und Bezirksjugendringen. Du kannst sie hier herunterladen: <http://www.jdav-bayern.de/cms/index.php?id=153> oder in Papierform kostenlos anfordern bei: lgs@jdav-bayern.de.

Präventiver Jugendschutz - was soll das heißen?



Prävention bedeutet, dass vorher etwas getan wird, vor den gesundheitlichen Schäden, Abhängigkeiten oder Polizeigewahrsam. Dafür müssen Menschen sensibilisiert und informiert werden, so dass sie bewusste Entscheidungen treffen. Denn Kinder- und Jugendschutz-Regelungen werden in Deutschland eigentlich sehr ernst genommen: Der Mann im Supermarkt fragt nach dem Ausweis beim Alkoholkaufl, der Zigarettenautomat nach einem Führerschein und die Sicherheitsleute in den Clubs werfen um 0 Uhr alle unter 18 Jahren raus. Warum berichten die Medien über "Komasaufende Jugendliche" und entgleisende "Facebook-Parties"? Und wenn schon, bei uns in der Jugendarbeit, in der JDAV ist das auf keinen Fall ein Thema, wir handeln verantwortlich, oder? Auch auf dem letzten Jugendringdelegiertentreffen wurde darüber gesprochen, wie oft Jugendschutz bei euch auf den Sitzungen Thema ist. Dies und die anhaltende Diskussion über Alkoholmissbrauch in Jugendringen und -verbänden hat die JDAV Bayern inspiriert sich mit diesem Thema zu beschäftigen. Im nächsten Bayern News findet ihr deshalb viele Beispiele und Infos dazu. Hier vorab schon mal die wichtigsten Links und Infos:

Die neue Seite zum Thema Jugendschutz der JDAV Bayern:

<http://www.jdav-bayern.de/cms/index.php?id=252>

Die Leitlinien des Bayerischen Jugendrings:

http://www.bjr.de/fileadmin/user_upload/Hauptausschuss/140/2012-05-21_BJR_Leitlinien_Praevention_Alkoholmissbrauch.pdf

Materialien des BJR zum Präventiven Jugendschutz:

<http://www.bjr.de/themen/praeventiver-jugendschutz/material.html>

Oder einfach einen Workshop zum Thema buchen:

<http://tinyurl.com/8th2pe6>

Lieber machen statt reden? Na dann ordert einfach das kostenlose Aktionspaket der Sportjugend: <http://www.alkoholfrei-sport-geniessen.de/>

Wie seht ihr das? Soll etwas getan werden und wenn ja was? Wo sind die Knackpunkte in der JDAV und was funktioniert wirklich? Sag uns deine Meinung: landesjugendleitung@jdav-bayern.de

Infos aus JDAV und DAV

Was macht nachhaltiges Mountainbiken aus?



Dieser Frage stellten sich die 14 TeilnehmerInnen der *Transfairalp* der JDAV Bundesebene, der AVS-Jugend und des OeAV und radelten deshalb von Bad Hindelang im Allgäu bis nach Laghel am Gardasee. "Lange Aufstiege, Tragestücke sowie anspruchsvolle Trails füllten die Tage. Doch nicht nur das Mountainbiken war Inhalt der Transfairalp: Auch die Gebirgsgruppen und die unterschiedlichen Naturräume mit ihren kulturellen Hintergründen standen im Fokus der Teilnehmer/innen. Ein respektvoller Umgang mit anderen Wegenutzer/innen und lokalen ökologischen Gegebenheiten bildeten die inhaltliche Basis der Transfairalp."

http://www.jdav.de/chameleon/outbox/public/4d411887-1e79-76cb-46c9-ccf65bbf999f/160818_Start_Transfairalp_final.pdf

create new limits



Ein neues Projekt der JDAV-Bundesebene: Jugendgruppen sind aufgerufen, im Team ein eigenes Bergprojekt zu realisieren. Hilfestellung bei der Umsetzung gibt es durch die JDAV und Globetrotter. „*Create new limits*“ steht für eine kreative, zukunftsorientierte und jugendgemäße Form des Bergsteigens und Alpinismus. Es geht um Kreativität, darum Dinge neu zu sehen, etwas Gewohntes anders zu machen, den Standpunkt, den Blick zu verändern...“ (Bewerbungsschluss für die Projektideen ist schon der 31.10.2012). www.jdav.de

Infos vom Bayerischen Jugendring

Welt: UN-Jugenddelegierte



www.jugenddelegierte.de für alle die mal im großen Stil Delegierte sein möchten: Vertrete Deutschland in New York bei der UN-Generalversammlung, einfach bis Ende 2012 bewerben. Du musst nur zwischen 18 und 25 Jahre alt sein und bereit, diese Verantwortung für ein Jahr zu tragen.

Europa: Abwanderung im ländlichen Raum



Das ist das Thema eines gemeinsamen Dialogs des Bayerischen und des Südtiroler Jugendrings 2013. Im Rahmen des strukturierten Dialogs in Europa werden wir uns dem nicht nur in Diskussionen sondern auch anhand praktischer Projekte widmen. Geplant ist ein Besuch der Bayern in Südtirol und umgekehrt.

Leider liegt uns der Flyer noch nicht vor. Aber wenn du Interesse hat dann melde dich bei uns, wir vermitteln dich weiter :)

Was ist los in den Bezirksjugendringen?

Wir freuen uns auf die Berichte der Herbstausschüsse in



...BezJR Oberbayern

am 16.-17. November 2012 in Bad Tölz, hier sind die Themen:
http://www.jugend-oberbayern.de/?page_id=22

...BezJR Mittelfranken

am 18.-19. November 2012, allerdings gab es schon am 25. September eine außerordentliche Ausschusssitzung, in der die Fortschreibung des mittelfränkischen Kinder und Jugendprogramms einstimmig beschlossen wurde: http://www.jugend-mittelfranken.org/bzjr/dateien/sp_2/20120725_Endredaktion_KJP.pdf

...BezJR Niederbayern

am 10. November in Landshut - wer hat Lust unseren Tobias dorthin zu begleiten? Bitte melden! yvonne@jdav-rosenheim.de

...BezJR Schwaben

am 17. November in Babenhausen, wo uns die JDAV Bezirksjugendleitung Schwaben wieder würdig vertreten wird.

...BezJR Oberpfalz

am 17. November in Neumarkt, hier geht's zum Infodienst:
http://www.bezirksjugendring-oberpfalz.de/start.php?seite_id=93

...BezJR Unterfranken

am 16.-17. November 2012, hier mal das Herbst-Programm:
http://www.jugend-unterfranken.de/fileadmin/user_upload/download/Jahresprogramm/jp_bezjr_2012-3_Seite1_web.pdf

...BezJR Oberfranken

am 9.-10. November in - auch hier suchen wir noch einen Delegierten, Lust? Dann melde dich schnell! bg.schmid@web.de

Stimmen der Kreis- / Stadtjugendrings-Delegierten

Und was ist bei euch los? Schreibt uns! Zum Beispiel über...



Cybermobbing hinterlässt Narben

Das Jahresthema des Kreisjugendrings Tischenreuth ist brisant und inzwischen ein weitverbreitetes Phänomen unter Jugendlichen. Mehr dazu unter www.t1-jmz.de oder www.kjr-tir.de

Laut gegen Brauntöne

Eigenengagement von Jugendlichen in der Prävention gegen Rechtstextremismus befördert und begleitet der Kreisjugendring München-Stadt. Mehr dazu unter www.089-gegen-rechts.de

Was ist eigentlich ein "Quibble"?

Das verraten uns vielleicht unsere Kollegen des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt, die thematisieren das nämlich auf ihrer nächsten Vollversammlung: http://www.kjr-nuernberg.de/?BEITRAG_ID=2088&P_ID=8

Impressum

Lea Sedlmayr
Referentin für verbandliche Entwicklung

Jugend des Deutschen Alpenvereins
Landesgeschäftsstelle Bayern e.V.
Preysingstr. 71
81667 München

Tel. 089/44770640
Fax. 089/44900199
lea.sedlmayr@jdav-bayern.de
jdav-bayern.de

Steuernr. 143/217/70046
VR Eintrag 12319 Amtsgericht München

Abmeldemöglichkeit

Um Dich vom Newsletter abzumelden, schreibe einfach eine Mail an lea.sedlmayr@jdav-bayern.de, Betreff "bitte nicht mehr". Das wars schon!